

## **KOMMUNAL-WAHLPROGRAMM Kreisverband Altenkirchen**

### **1 ) Betreuungsangebot der Kindergärten**

Es muß aus Sicht der Linken wegen der Struktur des Kreises Altenkirchen viel Wert auf flächendeckende und qualitativ hochwertige Betreuung gelegt werden.

### **2 ) Schulen**

Es müssen genug Lehrkräfte zur Stundenabdeckung vorhanden sein und Sozialarbeiter das Programm ergänzen. Zusätzlich muß das Ganztagsangebot ausgeweitet werden und ein kostenloses Schulessen eingeführt werden. Inklusion wird gefordert.

### **3 ) Wirtschaft**

Besonders hier, im ländlichen Raum müssen für die mittelständischen Firmen die Möglichkeiten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft besser genutzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Unis Siegen und Koblenz muß gefördert werden, um Innovationen zu ermöglichen und den Wirtschaftsstandort zu verbessern. Es muß natürlich auch die Infrastruktur stimmen, z.B. Netzausbau

### **4 ) Flexibilität**

Da es nur einen mangelhaften ÖPNV im Kreis gibt, fordern wir den Ausbau des ÖPNV, verbunden mit unserer Forderung nach einem Sozialticket. Das würde mehr Beweglichkeit FÜR JEDEN ermöglichen.

### **5 ) Gesundheit**

Es ist vom Kreis aufgrund der Hausarztproblematik erforderlich, vorausschauend auf flächendeckende Versorgung zu achten und entsprechend zu reagieren, verschiedene Möglichkeiten sind frühzeitig zu prüfen. Zudem müssen flächendeckend Krankenhausbetten und eine Facharztversorgung gewährleistet werden.

### **6 ) Stegskopf**

Wir fordern, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft soll ein Konzept erarbeiten für die Infrastruktur der Gewerblichkeit mit Berücksichtigung des Naturschutzes, Unter Einbindung von Kreis und umliegenden Gemeinden soll dieses Konzept dem Land vorgeschlagen werden, um die Ausgestaltung im Kreis zu behalten.

### **8 ) Tourismus**

Die Außendarstellung muß weiter verbessert werden und lokale Projekte müssen besser unterstützt werden. Ganzjährige Arbeitsplätze sind anzustreben.

### **7 ) Energie ( Stichwort Energieagentur )**

Sie muß bezahlbar sein und ökologisch erzeugt werden. Konzepte mit eigenen Energieunternehmen müssen erstellt und geprüft werden. Es ist erforderlich, Wasser - Strom - soziale Versorgung in Bürgernähe zu verankern, um die öffentliche Daseinsvorsorge bezahlbar zu belassen und für jeden zu sichern.

### **9 ) Klimaschutz**

Der Kreis muß es sich zur eigenen Aufgabe machen, das Klimaschutzkonzept endlich mit Leben zu erfüllen und mit konkreten Projekten ( Eigenstromerzeugung, Nahwärmeversorgung ) zu beginnen.

### **10 ) Mitbestimmung , Transparenz und Bürgerentscheide**

Bürgerinnen und Bürger müssen in kommunale Entscheidungen eingebunden werden. Wichtige Entscheidungen müssen transparent gemacht werden. Bei wichtigen Entscheidungen fordern wir Bürgerentscheide. Zudem fordern wir die Einrichtung eines Kreis-Jugendparlamentes.

